



## Claudia Weißenfels, Industriemeisterschule Troisdorf

„Menschen befähigen – Wirtschaft stärken“ – so lautet das DIHK-Thema für die Jahre 2017 und 2018. In einer Serie stellen wir Personen vor, die genau dies tun: Sie bilden und beraten Unternehmer, Fachkräfte und Auszubildende, um den Wirtschaftsstandort Bonn/Rhein-Sieg zu stärken. Den Auftakt macht Claudia Weißenfels. Seit dem 1. Januar 2017 leitet sie die Industriemeisterschule Troisdorf.

### „Wir vermitteln einen Fächer voller Möglichkeiten“

Die Aha-Erlebnisse ihrer Teilnehmer freuen Claudia Weißenfels ganz besonders, etwa beim Thema Standzeiten von Maschinen: „Auch eine Maschine, die herumsteht und nicht ausgelastet ist, kostet Geld. Ich möchte, dass meine Schüler das verstehen. Es motiviert mich, wenn sie beginnen, betriebswirtschaftlich zu denken und zu handeln.“

Weißenfels unterrichtet seit 2003 nebenberuflich Betriebswirtschaftliches Handeln an der Indust-

riemeisterschule Troisdorf (IMS). Seit dem 1. Januar 2017 leitet sie die Schule – ebenfalls nebenberuflich. Ihr langjähriger Vorgänger, Dipl.-Ing. Herbert Kürten, ging in den Ruhestand.

150 Fachkräfte qualifizieren sich zurzeit an der IMS zu Industriemeistern in den Fachrichtungen Metall und Kunststoff/Kautschuk. „Wir möchten unsere Teilnehmer nicht nur theoretisch weiterbilden“, sagt Weißenfels. „Wir möchten sie anregen, das Wissen, das wir ihnen vermitteln, in den Unternehmen zu leben.“

Vor allem zu Beginn der Lehrgänge halten die angehenden Industriemeister das Betriebswirtschaftliche Handeln für staubtrocken. Doch wenn Weißenfels ihnen verdeutlicht, was Zahlen für sie und ihr Unternehmen bedeuten, springt bei vielen der Funke über. „Beim Thema Kalkulation ist den meisten anfangs nicht bewusst, wozu Vorgabezeiten gut sind“, sagt die Schulleiterin. „Sie unter- oder überschreiten die Vorgabezeiten, haben also mehr Freizeit oder mehr Stress. Weiter denken sie nicht darüber nach.“ Weißenfels vermittelt, dass ungenaue Vorgabezeiten großen Einfluss auf Gewinn und Verlust eines Unternehmens haben: „Mitarbeiter müssen die tatsäch-

lich benötigte Arbeitszeit an die Kollegen weitergeben, die kalkulieren und die Arbeit vorbereiten. Tun sie dies nicht, werden Angebote häufig falsch kalkuliert. Sie sind entweder zu teuer oder zu billig."

### Beruf und Ehrenamt

Die Schulleiterin startete ihre berufliche Karriere 1990 nach dem Abitur mit einer Ausbildung zur Industriekauffrau nach dem Mittelrhein-Modell. Dieses Modell kombiniert schon seit über 40 Jahren eine kaufmännische Ausbildung mit einem betriebswirtschaftlichen Studium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Koblenz. Ihr Abschluss: Betriebswirt VWA.

1996 schloss sie ihre Weiterbildung zur Bilanzbuchhalterin IHK ab. Sie ist ehrenamtliches Mitglied in den IHK-Prüfungsausschüssen Geprüfte/r Industriemeister/-in Metall und Geprüfte/r Industriemeister/-in Kunststoff und Kautschuk. Hauptberuflich arbeitet Weißenfels als Bilanzbuchhalterin bei der Christian Kohr GmbH in Siegburg, die sich auf Fahrzeugtechnik bei Nutzfahrzeugen spezialisiert hat.



*Menschen befähigen*

*Wirtschaft stärken*

### Zukunftspläne für die IMS

„Alle 20 Dozenten an der IMS sind hier nebenberuflich tätig“, erzählt sie. „Das gehört zu unserem Konzept. Unsere Schule lebt von ihrem Ruf und vom Engagement ihrer Dozenten. Das möchte ich beibehalten und fortführen.“ Die IMS entwickelt ihre Referenten schon seit vielen Jahren auch aus den eigenen Lehrgängen. „Wer selbst an der IMS war, kennt unsere Philosophie.“

Für die Zukunft plant Weißenfels, in kunststoff- und metallverarbeitende Unternehmen zu gehen, um über die Vorteile des Industriemeisters zu informieren.

Jedes Unternehmen profitiere von Fachkräften, die sich zum Industriemeister qualifizieren: „Wir vermitteln unseren Teilnehmern zahlreiche Möglichkeiten, um in den Betrieben Lösungswege zu finden“, sagt sie. „Ein Patentrezept gibt es nicht. Vieles hängt vom Unternehmen und den Persönlichkeiten ab. Deshalb zeigen wir den Teilnehmern Wege, sich je nach Situation aus dem gelernten Wissen zu bedienen.“

Ursula Katthöfer,  
freie Journalistin, Bonn



## Industriemeisterschule Troisdorf

Am **1. April 2017** startet der nächste IMS-Vollzeitlehrgang  
**Metall und Kunststoff für Industriemeister.**

Anmeldungen bis zum 15. März 2017 bei Anke Schwerin, Tel.: 02241 409493,  
E-Mail: sekretariat@ims-troisdorf.de, www.ims-troisdorf.de

Industriemeisterschule Troisdorf - Zweckverband der Industrie- und Handelskammer Bonn und der Stadt Troisdorf / Kerschensteinerstr. 4, 53844 Troisdorf



# Machen Sie aus Suchenden Kunden

Werben Sie dort, wo Ihre Kunden suchen!

mobil online print

Wir optimieren ihre Medienpräsenz erfolgreich für die Zukunft.

**JF. CARTHAUS**  
Für Ihren starken Werbeauftritt

Der Verlag für regionale Werbung

**carthaus.de**